

Interview mit Carmen, Triathletin

Wie kam es, dass Du Dich für Sport interessierst?

Seit meiner Jugend interessiere ich mich für Sport. Ich habe alles Mögliche ausprobiert: Tanzen, Leicht-Athletik, Schwimmen, Tischtennis und ich war sogar im Schützenverein. Lange Zeit bin ich beim Handball geblieben. Jetzt ist meine große Leidenschaft der Triathlon.



Sport gibt mir ganz viel Positives. Ich verbinde den Sport mit guten Gefühlen, Glücksgefühlen, was getan zu haben, sich auszuupern und viel Leidenschaft. Ich liebe den Wettkampf, mich mit anderen zu messen und über meine Grenzen hinaus zu gehen. Und Erfolgserlebnisse sind besonders wichtig.

Was war Dein schönstes Erlebnis beim Sport und warum?



2018 habe ich meinen ersten längeren Triathlon als Wettkampf gemacht. Ich habe so hart dafür trainiert und mein persönliches Ziel erreicht, da war ich sehr glücklich.

Fühlst Du Dich Gott besonders nahe wenn ein Rennen gut lief?

Ja, auf jeden Fall. Ich glaube an Gott und ich fühle mich in solchen Momenten ihm besonders nahe. In sportlichen Herausforderungen tritt man in einen Dialog mit sich selbst und sucht die Nähe zu Gott. Das sind ganz wichtige Momente in meinem Leben. Besonders schön ist am Triathlon die Natur: egal ob Sommer oder Winter, ich bin immer draußen in der Natur, von Gott geschaffen. Das bringt mich ihm noch näher.



Von Betty

Bilderquelle: Pixabay